



Arbeits- und Ruhephasen

Stand: 03.02.2016

Jahrgangsstufen	6.4 Auszeiten und Feste
Fach/Fächer	Evangelische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Werteerziehung Soziales Lernen Alltagskompetenz und Lebensökonomie
Zeitrahmen	1 – 2 Unterrichtsstunden
Material	M1 – M6

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **nehmen den Rhythmus von Ruhe- und Arbeitsphasen im menschlichen Leben wahr und beschreiben, wie das Bedürfnis, Auszeiten und Feste zu gestalten, in vielen Kulturen zum Ausdruck gebracht wird.**

Aufgabe

Liebes Tagebuch,

heute war wieder ein Sch****-Tag. Eigentlich wollte ich einmal in Ruhe mich in den Garten setzen und ein Buch lesen. Du weißt doch, ich habe zum Geburtstag vor zwei Monaten einige tolle Bücher geschenkt bekommen. Doch seitdem scheint es wie verhext. Ich komme einfach nicht dazu. Immer kommen weitere Anfragen und Termine dazu, so dass ich abends ganz müde ins Bett falle und von meinem Buch höchstens eine halbe Seite schaffe. Seit zwei Wochen habe ich auch am Wochenende keine Ruhe mehr. So kann das nicht weitergehen.

Deine Elisabeth



Liebes Tagebuch,

heute war wieder ein Sch****-Tag. Eigentlich wollte ich mich in Ruhe in den Garten setzen und ein Buch lesen. Aber heute hatte ich keine Lust dazu. Alle Bücher, die ich zum Geburtstag geschenkt bekommen habe, habe ich zwar noch nicht gelesen, aber ich habe auch keine Lust mehr dazu. Immer nur Lesen, das ist langweilig. Wenn doch endlich mal was Aufregendes passieren würde. Sogar am Wochenende ist nichts los. So kann das nicht weitergehen.

Deine Cornelia

Text: ISB

Quellen- und Literaturangaben

Alle in der Lernaufgabe verwendeten Grafiken / Symbole sind von der Webseite „Openclipart.org“ als gemeinfrei ([Public-Domain](#)) zur Verfügung gestellt. (Abrufdatum 04.12.2015)

M1: https://openclipart.org/detail/525/girl-face-cartoon-by-gerald_g
https://openclipart.org/detail/1396/girl-face-cartoon-by-gerald_g-1396

M2: https://openclipart.org/detail/975/unknown_red-by-jean_victor_balin

M3:siehe M1

M5: <https://openclipart.org/detail/83983/romanemperor-by-tombrough>
<https://openclipart.org/detail/6974/man-working-on-computer-by-stevelambert-6974>
<https://openclipart.org/detail/63211/covered-woman-head-by-qubodup>

Hinweise zum Unterricht

Möglichkeiten eines ersten Umgangs mit der Anforderungssituation:

1. Vorstellen der beiden Mädchen Elisabeth und Cornelia (M1)
 - => Schüleräußerungen im Plenum
 - => Schüler sollen ein Profil erstellen aufgrund der Tagebucheinträge
 - => Wer fühlt sich wie Elisabeth? Wer wie Cornelia?
2. Zwei Schülerinnen lassen sich als Elisabeth und Cornelia von ihren Mitschülern befragen (siehe Rollenkarte M2) und geben so Informationen über sich ab
3. Schreiben eines eigenen Tagebucheintrages und evtl. freiwillig verlesen lassen.



Teil 1: Die Schülerinnen und Schüler nehmen den Rhythmus von Ruhe- und Arbeitsphasen im menschlichen Leben wahr

1. Phase:

Die Schüler sollen in Gruppenarbeit diskutieren, was für ein Leben wie Elisabeth spricht und was für ein Leben wie Cornelia. Was scheint am Sinnvollsten?

Zusammentragen und Sicherung auf einem Arbeitsblatt (M3)

2. Phase:

Erstellen eines Wochenkalenders in groß (M4), in dem die Schüler selbst Ruhe- und Arbeitsphasen eintragen, wie sie sie für sinnvoll erachten.

Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion in der Klasse:

Was erscheint sinnvoll? Worauf sollte man achten? Wie haben das die Menschen gelöst?

Sicherung (M3): AB vervollständigen.

Teil 2: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben, wie das Bedürfnis, Auszeiten und Feste zu gestalten, in vielen Kulturen zum Ausdruck gebracht wird.

3.Phase:

1. Möglichkeit: Die Schüler lernen anhand der Infokarten, dass es auch andere Kalender, also Jahresunterteilungen gibt.

2. Möglichkeit: Internetrecherche. Gibt es auch noch andere Kalender in anderen Kulturen.

4.Phase:

Erstellen eines Jahreskalenders, in den die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in GA eintragen, wo Feste stattfinden (M6 groß), bzw. wo sie gerne im Jahr welche hätten.

Vorstellen der Ergebnisse, evtl. Verbesserung und Diskussion in der Klasse:

Was fällt auf? Wo sind Feste, wo nicht? Warum ist das so?

Sicherung: Jahreskalender in klein ausfüllen und einkleben.

Anregung zum weiteren Lernen

Abschluss: Schreibe für Elisabeth und/oder für Cornelia eine Karte, was du ihr für ihre Zukunft wünschst.